



**Am 16. und 17. September 2023 geht der 24. Internationale WACHAUmarathon in Szene. Mit einem erfreulichen TeilnehmerInnen-Plus gegenüber dem Vorjahr und einigen Neuerungen.**

**Wien, 05.09.2023 – Der weinmalige Traditionslauf durchs Weltkulturerbe Wachau startet wieder durch. Die Veranstalter des 24. Internationalen WACHAUmarathon freuen sich über steigende TeilnehmerInnenzahlen. Erstmals steht ein umfassender Last-Minute Medical Check direkt vor Ort zur Verfügung. Auch die AIMS Zertifizierung der Strecken ist zurück.**

Der WACHAUmarathon hatte im Vorjahr, bei seiner ersten Austragung nach der Pandemie, mit starker Konkurrenz zu kämpfen: Drei Mega Laufevents waren in unmittelbare Terminnähe gerückt. Der Linz Marathon hat nun seinen angestammten Platz im Jahresverlauf wieder eingenommen und auch Businessrun und Nightrun finden nicht mehr in derselben Veranstaltungswoche wie der WACHAUmarathon statt.

Die Auswirkungen für den WACHAUmarathon sind erfreulich. Die StarterInnenzahlen steigen wieder: 2023 werden mehr als 5.500 TeilnehmerInnen erwartet: *„Es ist spürbar, dass es trotz des schwierigen Umfelds wieder einen Aufwärtstrend gibt und die Lust auf große Laufveranstaltungen wieder zurückkommt. In diesem Umfeld kann auch der WACHAUmarathon seine große Stärke ausspielen: größtmöglicher Laufgenuss in einer der schönsten Landschaften bei perfekter Organisation und Logistik. Unsere Veranstaltung ist ein weinmaliges Ereignis mit großartigen Bedingungen für HobbyläuferInnen und die wollen wir auch erreichen,“* so Veranstalter Michael Buchleitner. Zuletzt haben die Anmeldungen noch zugelegt, sodass die Transportkapazitäten ausgeweitet wurden. *„Das Anmeldeverhalten hat sich geändert. TeilnehmerInnen warten eher ab*





*und melden sich später an. Das haben wir auch bei anderen Großveranstaltungen beobachten können. Wir sind mit der bisherigen Entwicklung, auch im Vergleich mit anderen Events, zufrieden und rechnen sogar noch mit einer weiteren Steigerung, wenn die Wetterprognose für das Veranstaltungswochenende gut ist.“, so Michael Buchleitner.*

### **Laufelite soll für sportliche Höhepunkte sorgen – AIMS-Qualifikationen sind in der Wachau wieder möglich**

Dass die Strecke auch für Laufprofis und SpitzenläuferInnen wieder attraktiv ist, dafür sorgt die Neuvermessung und Zertifizierung durch AIMS, die im Vorjahr aufgrund der Bauarbeiten in der Stadt Krems ausgesetzt wurde. Sowohl auf der Halbmarathon-, als auch auf der Marathonstrecke sind in diesem Jahr AIMS-Qualifikationen wieder möglich.

Dass die Strecke nicht nur schön, sondern auch schnell ist, haben die Damen 2018 einmal mehr unter Beweis gestellt. Die Kenianerin Perendis Lekapana hält seit damals den Streckenrekord auf der Halbmarathon-Distanz (1:09,21). Ihr könnte in diesem Jahr ihre Landsfrau Morine Gesare MICHIR nahekomen, die schon im Vorjahr Zweite wurde, aber ihre persönliche Bestleistung mittlerweile auf 1:08,40 verbessern konnte.

Bei den Herren steht im Halbmarathon-Bewerb die Bestzeit aus 2016 zur Disposition. Peter Kirui blieb mit 59.53 erstmals unter einer Stunde, eine Schallmauer, die es auch heute noch, trotz der Entwicklung rund um die Carbonschuhe, zu durchbrechen gilt. Am ehesten zuzutrauen ist das dem Run2gether-Athleten Isaac Kipkemboi TOO, der heuer beim Stramilano in Italien seine Bestleistung auf 61.05 gedrückt und Lust auf mehr hat.

Aus heimischer Sicht gilt das Hauptaugenmerk Mario Bauernfeind, der sich in den vergangenen zwei Jahren hervorragend entwickelt hat und mit PB's von 63.36 über den Halbmarathon und 2:15,34 auf der Marathondistanz Topleistungen aufweist. 2023 konnte er schon mit seinem Sieg beim Wings for Life World Run in Wien viel Motivation sammeln.





Einen guten, um nicht zu sagen, alten Bekannten, werden wir wieder auf der Marathonstrecke begrüßen dürfen. Seriensieger Wolfgang Wallner hat erneut seine Teilnahme zugesagt.

*„Vor allem die Rekordzeit unter einer Stunde zieht LäuferInnen aus aller Welt an. Durch die langjährige Kooperation mit dem run2gether Team gelingen hier immer wieder beeindruckende Überraschungen, die für Top-Leistungen und damit für sensationelle Stimmung im Zielbereich sorgen. Unser Hauptaugenmerk liegt aber weiterhin auf dem großen Feld der Hobby- und Genussläufer.“*, so Buchleitner. Für all jene, die aus Wien zum WACHAUmarathon anreisen, steht erstmals der exklusive Rahmen des Palais Hansen Kempinski Vienna für die Startnummernausgabe zur Verfügung.

### **WACHAUmarathon mit Impulswirkung für Sport und gleichzeitig Werbewert für Tourismus und Wirtschaft des Landes Niederösterreich**

Der WACHAUmarathon ist eine der Leitveranstaltungen des Landes Niederösterreich. Die Austragung findet in enger Zusammenarbeit mit dem SPORTLAND Niederösterreich statt. LH-Stellvertreter Udo Landbauer betont: *„Es freut mich ganz besonders, dass der WACHAUmarathon heuer bereits zum 24. Mal stattfindet. Der traditionsreiche Event hat eine sehr große Bedeutung für unser SPORTLAND Niederösterreich, die regionale Wirtschaft und ist definitiv eines der ganz besonderen Highlights in unserem Bundesland. Das Weltkulturerbe Wachau bietet den Läufern einfach eine perfekte Kulisse und spornt ganz besonders an, sein Bestes zu geben. Zudem hält der WACHAUmarathon wieder ein umfangreiches Angebot für alle Alters- und Leistungsstufen parat. Dadurch unterstützt uns der Event bei der Umsetzung unserer NÖ Sportstrategie 2025, bei der wir uns zum Ziel gesetzt haben, unsere Bevölkerung, insbesondere unsere Kinder und Jugendlichen, zu einem sportaffinen Lebensstil zu animieren. Ich bin überzeugt, dass wir uns auf einen großartigen Event freuen dürfen!“*





## **Fokus auf Breitensport wird vom langjährigen Partner Wiener Städtische Versicherung nachhaltig gelebt.**

Auch die Wiener Städtische Versicherung legt seit vielen Jahren den Fokus auf Sport und Bewegung, sowohl für die Gesellschaft als auch im eigenen Unternehmen: *„Die Wiener Städtische Versicherung setzt auch in diesem Jahr ihre Unterstützung für die größte Laufveranstaltung in Niederösterreich fort und ist damit zum 12. Mal als Sponsor dabei. Sportliche Aktivitäten dienen als gesunde Balance zum Berufsalltag, zur schulischen und beruflichen Ausbildung sowie zum Studium und tragen maßgeblich zum Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele bei. Diese Faktoren sind wichtige Bestandteile für Prävention und Wohlbefinden. Laufveranstaltungen wie der WACHAUmarathon sind der optimale Ansporn, um sich sportlich zu betätigen. Aus diesem Grund unterstützen wir auch in diesem Jahr erneut mit Engagement diese Laufinitiative und stehen ihr als verlässlicher Partner zur Seite. Wir freuen uns darüber, dass sich über 200 MitarbeiterInnen sowie KundInnen an diesem Ereignis beteiligen“*, so Mag. Sabine Toifl, Leitung Sponsoring & Werbung der Wiener Städtischen Versicherung.

Die Wiener Städtische setzt auch heuer wieder Pacemaker – ausgestattet von Salomon - ein, nach denen sich ambitionierte HobbyläuferInnen richten können.

## **Last Minute Medical Check direkt vor Ort**

Erstmals wird für die TeilnehmerInnen direkt vor Ort, und zwar direkt bei der Startnummernausgabe in Wien als auch im Bereich der EXPO in Krems die Möglichkeit bestehen, einen letzten Gesundheitscheck durchführen zu lassen. In Kooperation mit dem Sportinternistischen Zentrum Brigittenau (SZB) wurde ein mehr als kompetenter Partner gefunden. Angeboten werden in Wien bei der Startnummernausgabe Beratungsgespräche mit der Möglichkeit, einen umfassenden Check im SZB vornehmen zu lassen. Bei der Startnummernausgabe in Krems steht diese Möglichkeit in Form von Beratung, Erstuntersuchung (klinischer Status durch Abhören), Blutdruckmessung und EKG direkt vor Ort zur Verfügung.





Auf Wunsch kann auch ein Akutlabor (CRP) mit Auswertung gemacht werden (30€). *„Mit diesem Service möchten wir einerseits das subjektive Sicherheitsgefühl für die TeilnehmerInnen erhöhen und gleichzeitig gesundheitliche Risiken minimieren.“*, so Michael Buchleitner. Bisher wurde diese Möglichkeit extern angeboten, durch die neue Kooperation wird der Zugang wesentlich niederschwelliger gestaltet.

### **Erfolgreiche Charity-Kooperation mit Caritas St. Pölten und STAUD'S Wien macht Sinn und sorgt für Stimmung.**

Zu einer absoluten Win-Win-Situation hat sich beim WACHAUmarathon die Charity-Kooperation mit der Caritas St. Pölten und der Firma STAUD's Wien entwickelt. „Laufend Gutes tun“ kann man vom Start bis ins Ziel. Kleidung, die im Startbereich zurückgelassen wird, wird von MitarbeiterInnen der Caritas eingesammelt und zugunsten armutsbetroffener Menschen aufbereitet und verkauft. Nur wenige Kilometer vor dem Ziel befindet sich der Caritas Charity-Point mit Spendenmatte. Für jede(n) LäuferIn, der/die über die Spendenmatte läuft, spendet die Firma STAUD'S Wien einen Euro für den Caritas Sozialmarkt in Krems in Form von Oma Staud Produkten. Der erlaufene Betrag kommt in diesem Jahr armutsbetroffenen Menschen in Niederösterreich zugute. Auch in der EXPO ist die Caritas, wie immer, mit einem Stand vertreten: *„Diese in vielerlei Hinsicht fruchtbare Partnerschaft macht nicht nur Sinn, sie sorgt auch für ausgelassene Stimmung und trägt zur positiven Atmosphäre beim WACHAUmarathon bei.“*, zeigt sich Michael Buchleitner erfreut. *„Ja, unsere Oma hat ein großes Herz. Sie schaut auch in nicht so rosigen Zeiten darauf, dass es uns gut geht. Ich freue mich, dass wir als Traditionsunternehmen mit starkem Bezug zur Wachau wieder beim WACHAUmarathon mit dabei sind, und hoffe, den Läuferinnen und Läufern diesen Tag ein bisschen versüßen zu können“*, so STAUD's Geschäftsführer Stefan Schauer.





**Der WachauJUNIORmarathon startet schon am Samstag, 16.9. um 15.00 im Zielgelände im Kremser Stadtpark**

Für die Junior-Bewerbe des WACHAUmarathons ist traditionell der Samstag reserviert. Die Kinderläufe werden auch von der Wiener Städtischen stark gefördert. Jedes Kind darf sich über ein prall gefülltes, rotes Startersackerl freuen. Je nach aktuellen Witterungsbedingungen kommen zwischen 400 und 500 junge Läuferinnen und Läufer zwischen 3 und 16 Jahren im Zielgelände auf ihre Kosten. Ehemalige und aktuelle österreichische Spitzenläufer stehen als Motivation bereit und begleiteten schon in der Vergangenheit jeden Lauf vom Start weg bis ins Ziel, darunter zum Beispiel Michael Buchleitner, Christian Steinhammer, Christoph Sander oder Jennifer Wenth. Starberechtigt sind Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2007 – 2020.

**Kontakt für Rückfragen:**

Monika Wildner

[presse@wachaumarathon.com](mailto:presse@wachaumarathon.com)

+43 664 3836464

